

Kasperl Friedolin und Hexe Grummelstiel

„Kasperl, Kasperl, wo bist du denn?“ ruft Großmama schon mehrmals und schlägt die Hände über dem Kopf zusammen, „Wie du wieder aussiehst! Beeil‘ dich, ich brauche dringend deine Hilfe!“ „Ich bin ja schon da!“ „Wasch‘ dir zuerst deine Hände und schüttle deine Mütze aus, die ist voller Tannennadeln!“ „Sofort Großmama!“ „Kasperl, ich backe deinen Lieblingskuchen, habe aber leider zu wenig Eier zuhause. Bitte lauf hinüber und hole mir 6 Eier beim Bauer Wagenknecht.“

Schon macht sich Kasperl Friedolin auf den Weg, als er ein gellendes Lachen hinter einem Busch vernimmt. „Oje, ich glaube, da treibt sich wieder Hexe Grummelstiel herum,“ denkt er.



Und wirklich: die hässliche Hexe Grummelstiel kriecht hinter dem Busch hervor und da steht sie: zerzaustes Haar, zerrissene Kleider und eine große Warze auf der Nase. Als sie Kasperl hämischi angrinst, kann er ihre Zahnlücken erkennen – eine furchterregende Gestalt. „Wohin gehst du denn Friedolin?“, fragt Grummelstiel scheinheilig. „Das verrate ich dir nicht“, ruft Kasperl und läuft weg, so rasch er kann.

„Hahaha, wir werden ja sehen ...“, murmelt die Hexe. Sie schleicht in die Nähe des Hauses von Kasperls Großmutter und wartet. Nach einiger Zeit riecht sie den duftenden Kuchen. Sie schaut zum Fenster hinein und versucht, sich ein Stück des Kuchens zu stibitzen, aber es gelingt ihr nicht, weil alle beim Tisch sitzen und essen.



Mit verstellter Stimme ruft sie: „Kommt schnell, ein Fuchs will sich an eure Hühner heranmachen!“ Alle laufen mit Stöcken bewaffnet aus dem Haus, um den Fuchs zu vertreiben, können ihn aber nicht finden. Diese Zeit nützt Grummelstiel, um ins Haus zu laufen und den Kuchen zu stehlen. Solange die anderen auch nach dem Fuchs Ausschau halten – sie können ihn nicht finden. Verdrossen kehren sie ins Haus zurück und siehe da: „Wo ist denn bloß unser Kuchen hingekommen? Den wird sich doch nicht der Fuchs geholt haben!“ meint Großmutter verdutzt.



Da erinnert sich Kasperl an seine Begegnung mit der Hexe. „Ich glaube, Grummelstiel hat uns einen Streich gespielt.“ Großmutter murmelt: „Das ist ja nicht zu fassen, es gelingt ihr immer wieder, Leute zu verärgern – der wunderbare Kuchen, wie schade!“